



Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten

Postfach 146, 4663 Aarburg AG

Protokoll der 66. Generalversammlung des ZWKO **vom Freitag, 01. März 2013, im Hotel-Rest. Krone Aarburg**

Feststellungen

Einleitung

Kurz nach 20.00 Uhr eröffnet Präsident Beat Meyer die 66. GV des ZWKO.

Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder André Fretz, Karl Thommen und Luzius Pfister. Ein Willkommensgruss geht auch an alle Personen, welche das erste Mal an der GV teilnehmen.

Entschuldigt haben sich Ehrenpräsident Herbert Gloor sowie die Ehrenmitglieder Roger Amsler, Godi Arnold und Walter Gerber.

Weiter entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Heinz Born, Peter Bruckner, Emil Dobler, Marianne Fretz, Margrith Gerber, André Gottier, Roland Loosli, Bernd Trüter, Max Wenger und Elisabeth Zinniker.

Der Präsident fragt die anwesenden Mitglieder ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Es gibt keine Wortmeldungen.

Verhandlungen

Trakt. 1 Anwesenheiten sowie Wahl Stimmzähler

Anwesend sind total 49 Camper von deren 37 stimmberechtigte Mitglieder sind. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 19 Stimmen.

Als Stimmzähler werden Ueli Gerber und Peter Heim vorgeschlagen und gewählt.

Trakt. 2 Protokoll der 65. Generalversammlung 2012

Das mit der Einladung zur heutigen GV an die Mitglieder versandte Protokoll der letzten GV wird in der vorliegenden Form ohne Einwände angenommen.

Trakt. 3 Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 26.10.2012

Das mit der Einladung zur heutigen GV an die Mitglieder versandte Protokoll der letzten a.o GV wird in der vorliegenden Form ohne Einwände angenommen.

Trakt. 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wird durch den Präsidenten Beat Meyer verlesen.

Das vergangene Vereinsjahr war sicher eines der turbulentesten seit wir hier in Aarburg sind. Das Jahr mit der Überschwemmung haben wir egalisiert. Im Frühling wurden die Bäume zurückgeschnitten und 5 Bäume wurden gefällt, der Platz wurde heller. Bereits Anfang März war die erste Vorstandssitzung. Bereits am 14. März der erste Hammer. Beim Öffnen der Sanitäranlage der Schock: Es hat gebrannt beim Herren-Block, Elektrobrand! Heinz hatte sofort die nötigen Arbeiten veranlasst damit der Platz rechtzeitig eröffnet werden konnte.

Das Oster-Rally fand wie gewohnt im schönen Berneroberrand statt.

Am 1. April war Platzzeröffnung für die Standplätzer. Auch im April hat uns Ferdi, Marco und Eva als neue Unter-Pächter vorgestellt, für uns lief der Vertrag jedoch unter Ferdi Bättig weiter.

Eröffnung des Platzes für Gäste erfolgte am 1. Mai mit dem obligaten Fahnenaufzug, im Beisein von einigen Klubmitgliedern. Auch das Anstossen mit einem Glas Weisswein fehlte nicht.

Bereits am 7. Mai war der Eröffnungshock bei schönem Wetter. Der Saisonanfang war gut bis Marco anfang Fahrende aufzunehmen. Ich möchte dieses Thema nicht mehr lange diskutieren. Glücklicherweise haben die sich selber auf die Schnauze gegeben und nach einem Polizeieinsatz war der Platz 24 Std. später fast leer von ihnen. Das brauchen wir auch nicht mehr. Im Allgemeinen aber haben Marco und Eva den Platz gut geführt und die Küche wurde gerühmt. Gegen Herbst liessen gewisse Aktivitäten betreffend Platzbetreuung jedoch nach.

Es gab daher bereits im Juni einige zusätzliche Vorstandssitzungen. Auch wollten wir uns ganz anders organisieren als früher.

Im August, am sogenannten Wandertag marschierten wir auf die Festung Aarburg zu einer Besichtigung. Rund 30 Camper inkl. Familienmitglieder, nahmen an dem interessanten Ausflug teil, den wir abschliessend mit Bratwurst bräteln im Camp abschlossen.

Im Sommer war im VS das Thema Sanierung Sanitärgebäude angesagt, wobei auch ein Architekt beigezogen wurde. Eine Frage gab die Andere und so wurde auch die Pachtdauer des ZWKO auf dem Platz der Gemeinde zum Thema. Im Herbst konnten Urs und ich mit der Gemeinde eine Lösung finden, indem wir den Dienstbarkeitsvertrag bis ins Jahr 2040, also um 15 Jahre grundbuchamtlich verlängern konnten.

Im September, nach dem schönen Schlusshock mit über 40 Beteiligten, waren die sehr langen Vertragsverhandlungen mit Marco und Eva. Wir hatten im VS Eingeständnisse gemacht aber auch Marco. Schlussendlich, 3 Tage vor Vertragsunterzeichnung musste mir Eva telefonisch mitteilen, dass sie den Vertrag nicht unterzeichnen würden. Marco hatte nicht den Mut es mir selber zu sagen, denn am selben Tag hatte er mit vor Zeugen noch zugesagt. Ich empfand das als Erpressung, denn im gleichen Atemzug sagte sie dass sie in der Not, wenn wir niemanden hätten, gleichwohl kämen jedoch zu ihren Konditionen (weniger Pachtzins) und das hiesse für den Klub weniger Einnahmen. Auf solche Erpressungen reagiere ich sehr allergisch. Das lassen wir uns nicht bieten.

Nun ging es auf den Herbst zu mit wichtigen Themen:

- Ausserordentliche Generalversammlung
- Standplatzversammlung
- Rechtliches Absichern des Zeltplatzes
- Neuer Platzwart, Pächter Restaurant/Kiosk suchen
- Vorarbeiten Sanitärgebäude

Für die ausserordentliche GV wurde VOR die Standplatzversammlung eingeladen.

Bei der Abstimmung des Vertrags mit der Gemeinde wurde mit einer Gegenstimme, ja gesagt. Somit sind wir, der ZWKO noch sicher 28 Saison auf dem Platz. Unsere Nachkommen werden in einigen Jahren sicher auch wieder verlängern.

Anschliessend war die Diskussion und Abstimmung fürs neue Sanitärgebäude angesagt. Die Auswahl war wieder ein neuer Container d.h. billiger und in ca. 12 Jahren wieder erneuern oder Massivbau d.h. Baubeginn erst Ende 2013 und teurer. Unsere Mitglieder sehen auch in die Zukunft und haben sich für das momentan teurere aber Wertbeständigere entschieden. Die Abstimmung war für den Massivbau der voraussichtlich Anfangs Oktober 2013 beginnt.

Die anschliessende Standplatzversammlung verlief im üblichen Rahmen.

Gegen die Sauereien beim Kehrriecht werden wir eine andere Anordnung erstellen und hoffen auf Besserung.

Im Herbst fanden die Arbeitstage mit vielen motivierten Klubmitgliedern statt, für deren Einsatz möchte ich mich hier bei allen noch mal herzlich bedanken.

Nun war Pächter/Platzwartsuche angesagt. Inserate laufen lassen. Die Kosten pro Erscheinen betragen zwischen CHF 270. — bis CHF 1700. —. Alles war dabei. Total 25 Bewerbungen sind bei mir eingetroffen. Nach etlichen Evaluationen im Vorstand, haben wir am Samstag, den 12. Januar 2013, 5 verschiedene Bewerber eingeladen. Ab morgens 8 Uhr, alle 1 ½ Std. jemanden. Daraus ergaben sich am Schluss zwei ernsthafte Bewerber die wir am 25. Januar nochmals einluden, um am 30. Januar mit einem Vertrag alles zu festigen. Wir sind überzeugt uns für die Richtigen entschieden zu haben. Wir sind alle zuversichtlich dass es gut wird.

Im Dezember fand das Klauskegeln statt. Super Erfolg oder etwa nicht? 3 Mitglieder waren anwesend. Aber mehr später!

Die Weihnachtsfeier am 15. Dezember war hingegen mit 26 Anwesenden ein voller Erfolg. Ein super "z` Nacht" mit Schüfeli und diversen Salaten und Dessert. Als Koch amtete dieses Mal Heinz mit seiner Familie. Die Dekorationen waren von Jacqueline. Dank Jacqueline wurde auch viel gesungen, weil sie die Liedertexte vervielfältigt hat. Es gab keine Ausrede wie "i kenne de Text ned". Gewickelt wurde natürlich auch. Allen organisierenden noch mal herzlichen Dank für den Einsatz.

Mitgliederbestand: Der Klub verzeichnet im Vereinsjahr 2012, 7 Austritte (davon 3 Todesfälle) und 8 Eintritte.

Aktueller Stand per 01.01.2013: 90 Mitglieder

Dieses Vereinsjahr ging an die Substanz eines jeden. Wir mussten einiges mehr Antraben und dafür möchte ich mich bei allen VS-Mitgliedern und auch bei Andy, der uns dieses Vereinsjahr noch begleitete, recht herzlich danken.

Betonen möchte ich, dass Dank Jacqueline die in einem Anwaltsbüro und Urs, der auf der Gemeinde als stellv. Gemeindeschreiber arbeiten, wir im Vorstand, zwei äusserst ausgewiesene Fachleute haben. Dank Ihnen konnten wir den Arbeitsvertrag, den Pachtvertrag und das Pflichtenheft in eigener Regie erstellen. D.h. wir hatten keinen Franken Anwaltskosten, alles ist gratis.

Wir sind ca. 20 Mal im VS zusammen gekommen, was äusserst viel ist aber wir wollten es recht machen. Da sind die vielen Stunden für die Vorbereitungen, welche zu Hause geleistet wurden, noch nicht gezählt.

Da ist ein spezieller Dank an den VS angebracht. Nochmals herzlichen Dank dem Vorstand.

Ich wünsche allen noch eine sonnige und schöne Saison 2013

Euer Präsident Beat Meyer

Der Vizepräsident Heinz Balmer dankt dem Präsidenten für seinen Bericht und lässt darüber abstimmen. Der Bericht wird durch die Versammlung mittels Applaus genehmigt.

Trakt. 5 Jahresbericht des Zeltplatz-Chefs

Der Jahresbericht wird ein letztes Mal vom ausscheidenden Zeltplatzchef Ruedi Weber verlesen. Dieses Jahr starteten die Arbeiten nicht im üblichen Rahmen.

Am 13.03.2012 entdeckten wir bei einem Kontrollgang in den WC-Anlagen der Herren, dass wir dort einen Brand hatten, der sich aber selber gelöscht hatte.

Am 14.03.2012 kam das Aarg. Versicherungsamt vorbei um den Schaden aufzunehmen. Am gleichen Tag fand die Besprechung betreffend der Bäume, welche geschnitten und gefällt werden müssten.

Am 15.03.2012 wurde die WC-Anlage von einer Spezialfirma für Brandschäden gereinigt.

Am 16.03.2012 fanden Besprechungen mit dem Elektriker und Schreiner statt um die Schäden zu beheben.

Dank dem speditiven Arbeiten konnten wir den Camp an Ostern eröffnen. Auch die üblichen Arbeiten wurden erledigt.

Während der Saison montierte Kurt Baumgartner zusätzliche Steckdosen für die Dauercamper. Ausserdem hatten wir im Sommer eine ausserordentliche Reparatur einer Duschwanne, welche ein Loch im Boden hatte.

Im Oktober konnten wir das Laub zusammenräumen und den Platz wieder in den Winterschlaf legen. Die Fenster im Cheminéeeraum wurden neu verkittet und gestrichen.

Zum Schluss des Berichts danke ich den 62 Mitgliedern, die an 4 Arbeitstagen mitgeholfen haben den Campingplatz in Schuss zu halten.

Ich wünsche allen eine schöne und sonnige Saison 2013.

Der Zeltplatzchef
Rudolf Weber

Der Bericht wird anschliessend durch die Generalversammlung mittels Stimmkarte genehmigt.

Trakt. 6 Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand

Kassier Jacqueline Rykart fragt die anwesenden Mitglieder, ob es Fragen zur vorliegenden Jahres- und Erfolgsrechnung 2012 oder zur Bilanz 2012 gebe.

Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Der Revisorenbericht wird durch Andy Fretz verlesen und erteilt dem Vorstand Decharché.

Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Trakt. 7 Budget 2013

Jacqueline Rykart erklärt, dass die Erstellung des Budgets 2013 dieses Jahr etwas schwierig für sie war. Dies, weil wir dieses Jahr nur das Restaurant verpachten und andererseits wieder einen Platzwart anstellen werden. Sie bedankt sich bei Carmen Balmer und Andy Fretz für die Mithilfe bei dieser Aufgabe.

Aus der Versammlung ergibt sich eine Frage betreffend den budgetierten Einnahmen von CHF 90000.— und den budgetierten Einnahmen Mietwohnwagen von CHF 9000.--.

Die höheren Einnahmen ergeben sich daraus, dass wie bereits erwähnt, die Einnahmen von den Touristen und Mietwohnwagen neu wieder über den Klub abgerechnet werden.

Das Budget wird von den Anwesenden für gut befunden und einstimmig angenommen.

Trakt. 8 Jahresprogramm 2013

Wird durch Beat Meyer vorgestellt.

Auf Wunsch einiger Mitglieder und nach einer Mehrheitsabstimmung durch die Versammlung, wird das Kegeln am 16. November 2013 wieder ins Programm aufgenommen.

Samstag	09. März	Arbeitstag auf CAMP
Samstag	23. März	Arbeitstag auf CAMP/Standplatzbezug
Freitag	29. März bis	Oster-Rally, Camping Grassi Frutigen
Montag	01. April	
Montag	01. April	Camperöffnung, 17.00 Uhr Fahnenaufzug
Samstag	04. Mai	Eröffnungshock CAMP
Samstag	27. Juli	14.00 Uhr Zwischenhock auf Camp
Samstag	17. August	Klub Event

oder Sonntag	18. August	
Samstag	14. September	Schlussstock / Rally / CAMP
Samstag	12. Oktober	Arbeitstag auf CAMP
Samstag	19. Oktober	Arbeitstag auf CAMP
Freitag	25. Oktober	Standplatzversammlung
Samstag	26. Oktober	Platz einwintern, Restlauben
Samstag	16. November	Kegeln im Rest. Rössli Fülenbach
Samstag	21. Dezember	Weihnachtsfeier im Klubhaus
Freitag	28. März 2014	67. Generalversammlung im Hotel Krone, Aarburg, 20.00 Uhr

Das Jahresprogramm wird in der vorgeschlagenen Form mittels Stimmkarte angenommen.

Trakt. 9 Wahlen

Beat Meyer verliert das Austrittsschreiben von Ruedi Weber aus dem Vorstand per GV 2013.

Für den ausscheidenden Zeltplatzchef Ruedi Weber wird heute ein neues Vorstandsmitglied gewählt.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Kurt Baumgartner vor.

Kurt Baumgartner ist seit 2009 Mitglied und Standplätzer auf dem Camping Wiggerspitz. Er hat sich bis jetzt bereits sehr für den Club eingesetzt und unter anderen diversen elektrischen Arbeiten erledigt.

Aus der Versammlung gehen keine Gegenvorschläge ein.

Kurt Baumgartner wird anschliessend durch die Generalversammlung gewählt.

Für das ihm entgegen gebracht Vertrauen bedankt sich Kurt Baumgartner bei den Anwesenden und nimmt die Wahl an.

Trakt. 10 Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Trakt. 11 Ehrungen

Leider gibt dieses Jahr 3 Totenehrungen.

Marcel Dinkel im März 2012

Heiri Zinniker im Mai 2012

Werner Bürgin im Dezember 2012

Die Versammlung erhebt sich um den Verstorbenen zu Gedenken.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft (Veteranen) gibt es dieses Jahr 4 Ehrungen:

Margrit Bachmann

Walter Gerber

Judith Lanz

Peter Segessenmann

Margit Bachmann und Peter Segessenmann wurde das Veteranenabzeichen übergeben, den anderen wird es per Post zu gesandt.

Einen speziellen Dank an Ruedi Weber für seine über 20 jährige Tätigkeit im Vorstand. Als Anerkennung für seine Arbeit im und für den Klub wird er zum Ehrenmitglied ernannt. Vom Vorstand wird ihm ein Präsent übergeben.

Als Dank für seine weiterhin beratende Arbeit im Vorstand wird Andy Fretz ein Präsent überreicht.

Trakt. 12 Verschiedenes

Beat Meyer stellt unseren neuen Platzwart und Restaurant-Pächter Markus Marti mit seiner Lebenspartnerin Iris Vollmer vor. Markus Marti wurde vom Klub als neuer Platzwart im Angestelltenverhältnis eingestellt und wird zukünftig für einen reibungslosen Betrieb des Camping Wiggerspitz sorgen. Zudem ist er mit Unterstützung seiner Lebenspartnerin die neue Pächter des Campingrestaurants.

Stand neues Sanitärgebäude: Kurt Baumgartner hat einen Plan für das Sanitärgebäude ausgearbeitet, dies wurde dem Architekten zur Verfeinerung und Bearbeitung übergeben.

Dieses Jahr wird auf dem Platz eine Gaskontrolle durchgeführt. Diese ist für alle Standplätze, falls nötig, obligatorisch (Siehe Platzordnung).

Die Rasenmäher stehen für die Standplätze nicht mehr zur Verfügung. Die ausserordentlich hohen Reparaturkosten von bisher über sFr. 1000.—und die noch bevorstehende Reparatur hat den Vorstand zu dieser Massnahme bewogen.

Die Mitglieder, welche die Pass/ID-Nummer noch nicht bekanntgegeben haben, sollen dies bitte tun, sonst kann nächstes Jahr keine Mitgliederkarte mehr ausgestellt werden.

Beat Meyer fragt die Versammlung ob es noch weitere Wortmeldungen gebe.

Luzius Pfister: Möchte dem Vorstand gratulieren, dass endlich der Schritt zu einem Neubau der Sanitäreanlage gewagt wurde.

Ansonsten gibt es keine Wortmeldungen.

Schlusswort:

Nochmals vielen Dank den Vorstands- und Klubmitgliedern die an den Arbeitstagen mitgeholfen haben unseren Campingplatz auf Vordermann zu halten für Ihren Einsatz.

Beim anschliessenden Imbiss „E Guete“ und noch eine gute Heimfahrt.

Um 21.45 Uhr wird die Generalversammlung geschlossen.

4663 Aarburg, im März 2013

Für getreues Protokoll zeugen:

Zelt und Wohnwagen-Klub Olten ZWKO

Beat Meyer
Präsident

Carmen Balmer
Sekretärin